

Erledigt

Booten mit Clover läuft aber kein Sound ? - Gigabyte GA-Z97-UD5H + i7 4770K - Audio Troubleshooting

Beitrag von „esky“ vom 3. Juni 2017, 04:18

Hi!

Vor einigen Tagen habe ich meinen neuen Hackintosh mit Sierra aufgesetzt.

Soweit lief auch alles ohne größere Probleme, dank der Hilfe hier im Forum.

Das Setup ist identisch mit der Hardware aus meiner Signatur, Bootloader ist der aktuelle Clover (v2.4k_r4077).

Am Anfang hatte ich folgende KP, weil etwas mit ACPI nicht gepasst hat:

Code

1. Panic(cpu 0 caller 0x563ebd): "unable to find driver for this platform: \"ACPI\".n\"@/SourceCache/xnu/xnu-1504.15.2/iokit/Kernel/IOPlatformExpert.cpp:1378Debugger called: <panic>

Ich habe dann im CloverConfigurator unter **ACPI > Fixes** im Trial-and-Error Verfahren verschiedene Settings getestet. Wenn "FixLAN_2000" und "FixAirport_4000" beide deaktiviert sind (und sonst alle Fixes auf default) funktioniert das Booten mit der config.plist ohne Probleme. Ich tippe also mal auf ein Problem mit den Netzwerk Kexten? Aber zumindest gibt es hier im Betrieb keine Probleme, LAN und WIFI funktionieren problemlos.

Es gibt nur ein Problem - ich habe keinen Sound. Bzw. die Onboard-Soundkarte wird (vermutlich) nicht erkannt.

Ich kann nur momentan nicht erkennen warum, mit den installierten Kexten sollte eigentlich alles laufen ?

Hier ist meine Config.plist --> <https://pastebin.com/bzmMLTnE>

Folgende Kexte + UEFI64driver sind installiert --> <http://imgur.com/a/UkNUF>

Sound Driver Versionen:

AppleALC.kext (Version 1.1.1)

Lilu.kext (Version 1.1.1)

Shiki.kext (Version 1.1.3)

SMBIOS: iMac13,1

Vielleicht eine Idee woran es liegen könnte ? Vielen Dank im Voraus!

LG esky

EDIT: Okay hat sich erledigt! Ich hatte in der config.plist vergessen, das Layout für Realtek 1150 zu setzen. Jetzt klappt alles mit der Injection und der Sound läuft.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Juni 2017, 08:24

Schön schnell selbst erledigt. Du kannst Deine Daten aber auch hier im Forum hochladen, das spart den Ärger mit später nicht mehr vorhandenen Bilder-Hostern und deren Werbemüll..

Bilder direkt und Dateien gezippt unter: Erweiterte Antwort/[Dateianhänge](#)/Hochladen

Meine zweite Idee wäre: verwendest Du eine DSDT.aml-Datei? Das sieht bei Dir ja aus , wie mit dem Schrotgewehr.. Aber wenn's so geht!

Funktionieren denn die USB-Anschlüsse richtig? Da fehlen die üblichen Clover-Patches..

Beitrag von „Nio82“ vom 3. Juni 2017, 16:02

[@esky](#)

Noch ein kleiner Hinweis für dich, dein SMBIOS ist verkert. Du hast iMac13,1 eingestellt, dass ist für Ivy CPUs. Du hast jedoch eine Haswell. Das für dich passende ist iMac14,1, da ist sogar genau die CPU verbaut die du in deinem Hacki drinne hast. 😊

Beitrag von „esky“ vom 5. Juni 2017, 03:40

[@MacGrummel](#)

Danke für den Hinweis zum Bilder-Upload 😊 hatte in dem Moment nicht dran gedacht^^

Nein ich hab bis jetzt keine DSDT.aml gepatcht bzw. existiert diese gar nicht.. Hauptsächlich weil ich mich mit dem Thema DSDT noch nicht so auseinandergesetzt habe und weiss worum es da im Detail geht. Aber eig läuft alles bis jetzt - Sound, Netzwerk (LAN+Wifi), Grafik (nVidia GTX960 mit Webdriver).

Sleep + Wake scheint auch zu klappen. Nach einiger Zeit im Standby fährt der Rechner in den Ruhemodus. Das "aufwecken" aus dem Stand-By klappt bisher problemlos via Tastatur (selbst nach mehreren Stunden, wobei der Langzeittest hier noch aussteht..)

Ob alle USBs laufen habe ich noch nicht explizit getestet aber die meisten funktionieren. (Werde ich mal morgen testen und dann editieren.)

Einzig und allein iCloud scheint etwas zu spinnen. Der iCloud Login funktioniert zwar aber in unregelmäßigen Abständen oder nach dem Booten fragt macOS mich erneut nach der AppleID und ich muss mich erneut ins iCloud Konto einloggen (unter System Preferences > iCloud, nicht via Browser). Ich könnte bei Interesse mal die genaue "Fehlermeldung" bzw. das Pop-up-

Fenster posten.

Wie kann man das denn beheben ?

[@Nio82](#)

Oh was ein Zufall mit der passenden CPU 😊 Vielen Dank für den Tipp! Beim SMBIOS hab ich auch etwas geraten, ich wusste nur noch von meinem ersten Build, dass es ein iMac war 😊

LG esky

Beitrag von „Nio82“ vom 5. Juni 2017, 16:31

Wenn du wiederum einen neuen Hacki aufsetzt & dir übers SMBIOS nicht sicher bist, kannst du hier nachsehen <http://www.everymac.com/> Dort sind alle Macs mit ihren Hardware Daten aufgeführt.

Beitrag von „esky“ vom 6. Juni 2017, 02:34

Okay gut zu wissen. Ist SMBIOS denn nur für die Optik oder hat es auch tatsächlich Auswirkungen auf das System (wenn man da was falsches einträgt) ?

Beitrag von „Shado“ vom 6. Juni 2017, 14:07

[@esky](#), viele Systeme laufen auch ohne gepatchter DSDT. Clover erledigt doch relativ viel im Hintergrund.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Juni 2017, 15:01

Von beidem etwas: die Definition als iMac 14,2 ist zZt. die variabelste, die neueren iMacs zicken manchmal rum, wenn man eine Nvidia-Grafik einbauen möchte, ältere Definitionen, wie zB. MacPro3,1, lassen sich mit Yosemite und Sierra nicht mehr starten, MacPro 6,1 und iMac 17,1 brauchen bei zusätzlichen Grafikkarten spezielle Kext-Patches, ...

Gleichzeitig kann man in die beiden ersten Felder der SMBIOS-Seite im Configurator aber fast eintragen, was man möchte: bei meinem Quo steht da zB. PowermacG4 und Power Mac, und so wird das Gerät hinterher auch angezeigt, der Rest der Seite entspricht da dem iMac 14,2. Das wird zu Einstellen der USB- und anderer Ports auch benutzt.

Beitrag von „Nio82“ vom 6. Juni 2017, 18:01

[@Shado](#)

Du hast recht vieles was mit DSDT geht, geht auch über Clover aber eben nicht alles & zudem ist die DSDT Variante Eindeutschen die elegantere & sauberere.

[@esky](#)

Ich weise gerne auf falsche SMBIOS hin, um diese als Fehlerquelle auszuschließen. Ich habe gleich zu Anfang (noch bevor ich hier im Forum war) gelernt, dass das richtig SMBIOS schon wichtig ist. Bin bei meinem ersten Versuch nach einer YouTube Anleitung vorgegangen, dort wurde gesagt man solle MacPro 3,1 nehmen weil der am variabelsten sei. Und dann wunderte ich mich, warum plötzlich USB & Netzwerk nicht mehr funktionierten trotz der richtigen Kexte. Ja ganz einfach, im Clover auf dem USB Stick hatte ich kein SMBIOS & OSX suchte sich automatisch das richtige, LAN & USB funktionierten. Bei Clover auf der HDD hatte ich MacPro 3,1, weswegen es nicht funktionierte.

Beitrag von „jacun“ vom 22. Juli 2017, 01:27

Ich versuche eben, mein frisch aufgesetztes Sierra dazu zu überreden, Töne von sich zu geben. Bis jetzt erfolglos. Was muß ich mir unter

[Zitat von esky](#)

das Layout für Realtek 1150 zu setzen

vorstellen?

Beitrag von „griven“ vom 22. Juli 2017, 01:32

Im Clover Configurator einfach wie folgt einstellen:



Dazu noch den [Lilu - Generic kext patcher \(neue Grundlage für AppleALC 1.1.x und Shiki 2.x.x\)](#) und den [AppleALC - der dynamische AppleHDA Patcher - immer aktuell](#) (hier die Variante ohne das _OZM im Namen) in den Ordner /Clover/Kexts/Other auf die EFI Partition packen und schon sollte der ALC1150 on Board Sound funktionieren.

Beitrag von „jacun“ vom 22. Juli 2017, 08:51

Vielen Dank für die rasche Hilfe. Das Ergebnis war, daß es beim Hochfahren irgendwann mal laut ploppt und die Lautsprecher mit voller Kraft rauschen und brummen. Ich habe die vielen Versuche mit diverser Anleitung in Verdacht und von der EFI-Partition manuell aus /System/Library/Extensions einige kexte entfernt, die ich da mal ersetzt hatte. Nun ist wieder Ruhe ... also gar kein Ton. Hab ich eventuell eine zu viel erwischt und sollte sie durch die original kext ersetzen?

Oder mit MultiBeast zu viel installiert?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juli 2017, 09:36

Du nutzt Multibeast plus AppleHDA.kext plus VoodooHDA.kext plus realtekHDA.kext und die Möhre bootet noch? 😊

Beitrag von „jacun“ vom 22. Juli 2017, 10:01

Manchmal schon ... 😊 Aber mal im Ernst, AppleHDA war standardmäßig da. Hatte ich nur gegen eine modifizierte (aus irgendeiner Anleitung) ersetzt und danach wieder durch das Original ersetzt. Die anderen beiden hatte ich jeweils nacheinander getestet (auch wiederum nach anderen Anleitungen).

Wo sollte ich nun ansetzen um wieder Grund reinzubekommen? Alles nochmal frisch von vorn oder mit -v nach Stellen suchen, wo es beim Laden stockt oder hängt oder Fehler angezeigt werden? Ich hab bestimmt schon einiges im Ordner /System/Library/Extensions vermurkst und außerdem gleichzeitig mit Clover Configurator und MultiBeast hantiert.

Obendrein hat mit der MigrationsAssistent von Apple eine Menge Kram aus der alten 10.11-Installation des gleichen Rechners i den Ordner /System/Library/Extensions gepackt, der da sicher nicht hingehört. Da die Installation aber schon Jahre her ist, weiß ich nicht mehr, was da nun gebraucht wird und warum.

Beitrag von „yoyo268“ vom 22. Juli 2017, 10:46

Hallo!

Ganz im Ernst: 1x bitte von vorne ohne Multi-Klicki-Klacki, dann weißt du wirklich was wo und wann verändert worden ist. Das ganze schriftlich für dich notieren und weglegen dann weißt du nach Jahren immer noch was gemacht worden ist. Und es gibt bestimmt genügend Experten die dir zur Seite stehen werden 😊 . So würde ich mich an statt deiner entscheiden. Hab ich beim Umstieg von Klicki-Klacki zu Clover auf dem P5Q DeLuxe auch so gemacht. Ganz viel Kopfweh waren wie weggeblasen 😊

Gruß, YoYo

Beitrag von „jacun“ vom 24. Juli 2017, 17:41

So, hab jetzt alles von Null neu aufgesetzt. Bootfähigen USB-Stick um Clover 4114 ergänzt (Inst. f. UEFI-MB, Inst. Clover in der ESP) und nach einer Anleitung hier aus dem Forum um die neusten FakeSMC.kext und USBInjectAll.kext (beide in USB\EFI\CLOVER/kexts/Other) ergänzt. Installation lief durch. Mit USB starten und im Clover Boot Menü „Boot Mac OS from Sierra“ komme ich in die Sierra-Installation. Nun hätte ich wie früher immer MultiBeast genommen und damit LAN, WLAN und Audio gangbar gemacht. Leider aber auch immer mit viel Nachbasteln. Alle Antworten zum Thema MultiBeast hier im Forum lauten: Mach alle MultiBeast-Änderungen rückgängig! Wie mach ich nun weiter? Mit Clover Configurator oder doch MultiBeast? Noch gehen Audio und LAN nicht und beim Booten hängt er an:

Beitrag von „yoyo268“ vom 24. Juli 2017, 17:56

Hallo jacun!

Das klingt doch schon mal gut das alles soweit durch lief 👍

Der Kext sollte für's Lan passen:

[AppleIntelE1000e](#)

Und Audio hat Griven weiter oben beschrieben #11

Gruß YoYo

Beitrag von „jacun“ vom 24. Juli 2017, 18:02

Also nur die kexts manuell in EFI/CLOVER/kexts/Other und kein MultiBeast? Aber mit Clover Configurator muß ich sicher noch ran, damit er bootet? Hab mir die configure.plist gerade angesehen und erschrocken festgestellt, daß da massenhaft Sachen angehakt sind, die ich auf

dem gleichen Rechner unter El Capitan nie an hatte.

edit: Bootproblem (Screenshot) lag nur daran, daß ich vom falschen USB-Stick gebootet hatte.

Beitrag von „yoyo268“ vom 24. Juli 2017, 18:36

Dein neuer Weg lautet doch ganz klar ohne Multi-Klicki-Klacki, Lan in den von dir benannten Ort, wenn es nicht hinhaut in S/L/E rein (aber mit dem [Kext Utility immer aktuell](#)). Die ganzen angehakten Sachen sind ja nicht von alleine angehakt?!

Vielleicht solltest du den Film von MacGrummel mal anschauen sehr informativ 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=PW-uyE7CrRo>

Und für die plist gibt es Leute die viel, viel fitter sind als ich die helfen bestimmt gerne weiter



Beitrag von „jacun“ vom 24. Juli 2017, 18:40

Dann war schon die Erstellung des USB-Sticks mit UniBeast mein Fehler? Den Film werde ich mir dann zum zweiten Mal ansehen. Hab ihn heute früh schon gesehen. Mache mir jetzt auf eure Empfehlung hin auch Notizen zu jedem Schritt. Auch wenn das schon mein vierter Hackintosh ist und die anderen völlig problemlos jahrelang liefen, fängt man sonst jedesmal bei Null an. Aber ich bin gelehrig und gelobe Besserung. Danke euch! Also mach ich mir jetzt einen neuen USB-Stick ohne UniBeast. Wie habe ich Erfolg? a) Erst einen normalen Stick mit Sierra (bootfähig) und den dann um Clover ergänzen, b) einen Clover-Stick und „macOS Sierra installieren“ einfach draufkopieren oder müssen es c) unbedingt zwei getrennte Sticks sein?

Beitrag von „yoyo268“ vom 24. Juli 2017, 19:34

Ich hab immer so'n ganz lütten Stick mit Clover, hat stolze 512mb.

Und 'nen 8GB Stick für das jeweilige OS. Das hat den Vorteil, daß du den Clover-Stick jederzeit als Notfall-Stick benutzen kannst. Und beim Uni-Dings hast du doch bestimmt wieder viele Dinge angehakt, und weißt du noch was? Im Bereich Hackintosh hilft nicht immer viel viel, sondern mehr die Devise: weniger ist mehr 😊

Deine Überlegung a) geht aber auch.

[Clover Boot Stick erstellen](#)

Und Notizen sind nie verkehrt, weil du wirst 1->2 Stolpersteine finden und dann kommt die Frage: Was hast du zuletzt Verändert?

Beitrag von „jacun“ vom 24. Juli 2017, 20:17

Habe nun einen neuen Stick ohne UniBeast. Wenn ich da in die von Clover 4114 erstellte configure.plist schaue, sind genau die gleichen Haken gesetzt, im Bereich Acpi z.B. Sind 10 Fixes markiert. Ich hab hier im Forum eine DSDT.aml für mein Board gefunden. Ersetzt oder ergänzt die die Einstellungen vom Clover Configurator?

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „crusadegt“ vom 25. Juli 2017, 08:36

Nun.. Dann probiere doch mal von diesem Stick zu booten...

Nach der Clover Installation musst du aber noch mindestens die FakeSMC + USBInjectAll > ins Verzeichnis: EFI/CLOVER/KEXT/OTHER kopieren..

Dann würde ich 1x im Verbose mode booten und mir anschauen, ob er brav durchbootet...

Alternativ kannst du auch ma deine config.plist posten und wir schauen uns die mal an [@jacun](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. Juli 2017, 08:51

[@jacun](#) Hast du bereits ein bisschen in der Wiki gestöbert? Dort unter dem Clover Segment...
<https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/>

Beitrag von „jacun“ vom 25. Juli 2017, 14:01

Der Stick (mit FakeSMC und USBInjectAll) bootet. Ich hab einfach mal außer -v alle Haken ausgemacht. So wie die Clover 4114-Installation die gesetzt hatte, bootete gar nix. Starten dauert ewig, LAN, WLAN und Audio gehen vom Stick nicht. Hab inzwischen auch erfolgreich Sierra installiert. Mit den aktuellen NVIDIA Display und CUDA Treibern gehen auch alle Monitore (onboard und GTX 1050 Ti). Mit einigen kexpts funktionieren beide LAN-Ports, aus dem Monitor (über DisplayPort) kommt Ton, aus dem Audioausgang des Motherboards kommt noch nix und die Lautstärketasten auf der Apple-Tastatur reagieren zwar, zeigen aber ein Parkverbotszeichen. Alle USB-Ports (4 + 1 vorn, 2 + 4 hinten, 2 intern und 4 auf PCI) funktionieren; offenbar sogar als 2.0 und 3.0. Das war unter El Capitan oder Yosemite auf dem gleichen Rechner nicht so. Config.plist folgt.

Gesendet von iPad mit Tapataalk

Beitrag von „al6042“ vom 25. Juli 2017, 18:21

Das du ein Verbotzeichen für die Lautstärke-Regelung erhältst, liegt am definierten Audio-Ausgang.

Schaue mal unter "Systemeinstellungen"->"Ton"->"Ausgabe" welcher Ausgang genutzt wird.

Wenn dort der Name deines Monitors steht, läuft das, wie du bereits festgestellt hast, über HDMI und kann somit nicht ohne weiteres über die interne Lautstärke-Regelung verändert werden.

Wenn du dort aber auf den "internen Lautsprecher" gehst, wird der grüne Audio-Ausgang

hinten, bzw. der Kopfhörer-Ausgang vorne aktiviert und lässt sich dann auch per Tastatur regeln.

Wenn du externe Lautsprecher hinten und Kopfhörer vorne nutzen möchtest, solltest du die Lautsprecher auf der Rückseite nicht mit den grünen, sondern in den schwarzen Audio-Ausgang verbinden. Für die externen Boxen musst du dann einen der "Line-Outs" auswählen, um Ton darüber zu erhalten.